

Jubiläum mit lustigen Wettkämpfen

12. August 2013 | 00:00 Uhr | Von S. Voiges



Ganz schön wackelig: Beim Jubiläum der Groß Kummerfelder Jugendfeuerwehr mussten die Gäste (hier die Mädchen aus der Gruppe Trappenkamp I) auch ihren Gleichgewichtssinn unter Beweis stellen. Foto: Voiges

120 jugendliche Brandschützer feierten mit der Jugendwehr aus Groß Kummerfeld und zeigten ihr Können beim Jugendfeuerwehrtag

Gross Kummerfeld. Mit einem großen Aktionstag feierte die Jugendfeuerwehr Groß Kummerfeld am Sonnabend ihr zehnjähriges Bestehen. Gleichzeitig mit dem Jubiläum hatten die jungen Kameraden den Jugendfeuerwehrtag des Kreises Segeberg ausgerichtet. Leider folgten der Einladung nur sechs der insgesamt 27 Jugendfeuerwehren im Kreis. Dies tat der guten Stimmung unter den rund 120 Jugendlichen und zahlreichen Gästen jedoch keinen Abbruch.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es für die Teilnehmer zunächst auf einen Geländemarsch, bei dem die Gruppen neben Orientierungssinn und Teamgeist auch ihre Geschicklichkeit und ihr feuerwehrtechnisches Fachwissen unter Beweis stellen mussten.

Rund um das Cumerveldhus waren anschließend weitere Prüfungen zu meistern. Unter anderem mussten sich die Mannschaften dabei auf einem Floss durch ein

Wasserbecken hangeln. Dies ging in vielen Fällen nicht ohne ein kühles Bad ab, was jedoch in den meisten Fällen mit fröhlichem Gelächter kommentiert wurde.

Für die kleinen und großen Gäste hatte die Jugendfeuerwehr außerdem zahlreiche Wasserspiele mit Kübelspritze und weiterem Feuerwehrezubehör aufgebaut. Und auch auf der großen Hüpfburg war nach den zwischenzeitlichen Regengüssen immer viel Betrieb.

"Der Kreisfeuerwehrtag dient eigentlich dem gemütlichen Beisammensein unter den Wehren. Sonst sieht man sich ja eher selten. Ein kleines Programm gehört immer dazu. Schade, dass gerade heute nur so wenige Gruppen gekommen sind", erklärte die Jugendfeuerwehrwartin Nadine Havemeister (27) deshalb auch ein bisschen enttäuscht. Schließlich hatten sich die Kinder und Jugendlichen sowie rund 50 Helfer für das Jubiläum ordentlich ins Zeug gelegt.

Über den eigenen Nachwuchs muss man sich in Groß Kummerfeld allerdings keine Sorgen machen. Startete die Jugendwehr vor zehn Jahren mit 14 Mitgliedern, so sind zurzeit 26 Jungen und Mädchen im Alter zwischen zehn und 17 Jahren mit Feuereifer dabei. Alle 14 Tage wird fleißig geübt und gelernt. Und der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz. "Wir unternehmen viel, und natürlich sind die spannenden Berufsfeuerwehrtage immer ein echtes Highlight", wusste die Jugendwartin zu berichten.

Nadine Havemeister selbst gehörte 2003 zu den Gründungsmitgliedern. Damals hatte sie sich mit dem "Feuerwehrvirus" infiziert. Gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Kerstin Portala gibt sie nun ihre Erfahrung weiter. Immer noch mit von der Partie ist auch Mathias Scheel, der die Jugendfeuerwehr als erster Jugendwart betreute. Heute bringt der 46-Jährige sich als Betreuer in die Gruppe mit ein, denn, wie er sagte: "Wer einmal damit angefangen hat, der hört nicht einfach so auf".